

Alles aus einer Hand

Der erste Universitätsverlag in Sachsen

von **UTE BLUMTRITT** und **MONIKA ULLMANN**

Wissen Sie, was das Besondere an dem Buch „RFID-Techniken und Datenschutzrecht“ von Sven Polenz ist? Natürlich ist es der Inhalt, denn dieses Buch ist gleichzeitig die Dissertation von Herrn Polenz. Für uns gibt es aber noch einen anderen Gesichtspunkt, weshalb das Buch für immer einen Ehrenplatz in den Beständen der Universitätsbibliothek Chemnitz erhält: es ist das erste Buch, das im Universitätsverlag Chemnitz erschienen ist. Sie haben richtig gelesen: Seit Anfang 2009 gibt es den Universitätsverlag Chemnitz und damit den ersten universitätseigenen Verlag Sachsens. Er ist Bestandteil der Universitätsbibliothek Chemnitz.

Warum ein eigener Universitätsverlag?

Natürlich stellt sich die Frage, ob es Aufgabe einer Universität sein muss, einen Verlag zu gründen. An der Technischen Universität Chemnitz waren es die Wissenschaftler, die solch einen Verlag forderten. Immer wieder gab es Anfragen an die Universitätsbibliothek nach Vergabe einer ISBN bzw. ISSN oder nach Publikationsmöglichkeiten. Auch in einer Bedarfsanalyse zu den Dienstleistungen der Universitätsbibliothek zum wissenschaftlichen Publizieren im Februar 2007 war ein eigener Verlag gewünscht worden.

Gern wollten wir den Bedürfnissen unserer Wissenschaftler entgegen kommen. Also beschäftigten wir uns mit dem Gedanken, einen eigenen Verlag zu gründen. Ein Verlag, in dem „nur“ gedruckte Bücher publiziert werden, war uns zu wenig. Seit vielen Jahren unterstützt die Technische Universität Chemnitz den Open-Access-Gedanken. So war z.B. unser Volltextserver MONARCH (Multimedia ONLINE ARchiv CHEmnitz) einer der ersten in Deutschland und hat einen festen Platz im Netzwerk der DINI-zertifizierten-Server (Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V.). Im März 2006 verabschiedete das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz eine Resolution zur offiziell-

len Unterstützung der wissenschaftspolitischen Forderung nach offenem Zugang zu Wissen und Information (Open Access). So stand von vornherein fest, dass die Publikation im Universitätsverlag Chemnitz an die Bereitschaft gekoppelt wird, auch online auf dem Volltextserver MONARCH zu archivieren.

Als wir dem Rektorat der Technischen Universität Chemnitz Ende 2007 unseren Vorschlag unterbreiteten, stießen wir auf große Zustimmung und bekamen den Auftrag, einen Universitätsverlag als Abteilung der Universitätsbibliothek zu gründen.

Vor dem Start

Damit begannen umfangreiche Vorbereitungen, die uns das ganze Jahr 2008 in Atem hielten. Am intensivsten diskutierten wir, nach welchem Geschäftsmodell unser Verlag arbeiten soll. Denn eines war von Anfang an klar: Für die neue Aufgabe würden wir kein zusätzliches Personal bekommen. Das bedeutete, dass einige der Verlagsarbeiten von Dienstleistern übernommen werden mußten. Wir haben uns intensiv die verschiedenen Modelle bereits vorhandener Universitätsverlage angeschaut und uns für das Verfahren der Technischen Universität Ilmenau entschieden. Hier fanden wir genau das Dienstleistungskonzept, welches unserer Zielstellung entsprach. Nun musste ein Partner gesucht werden, der als externer Dienstleister die gesamten technischen Abläufe und den Vertrieb übernehmen sollte. Mit dem Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat aus Münster war dieser Partner nach intensiven Marktanalysen gefunden.

Parallel dazu arbeiteten wir intensiv an den Entwürfen für die Geschäftsbedingungen, an der Gestaltung der Homepage des Verlages und nicht zuletzt beschäftigte uns die Erstellung eines Workflows für die internen Arbeitsabläufe. Was sich hier so einfach darstellt, war mit manchen Hindernissen, vielen Diskussionen und einem langen Atem unserer-

TITEL AUS DEM CHEMNITZER UNIVERSITÄTSVERLAG

**SAXON SIMULATION MEETING**

Präsentationen und Vorträge des Anwendertreffens am 28.04.2009 an der TU Chemnitz Professur Montage- und Handhabungstechnik, Prof. Dr.-Ing. Maik Berger
ISBN: 978-3-941003-01-9 (CD-ROM)

Polenz, Sven:

RFID-Techniken und Datenschutzrecht – Perspektiven der Regulierung.
ISBN: 978-3-941003-00-2

Kausch, Jana:

„Eine Gesellschaft, die ihre Jugend verliert, ist verloren.“ : Das hochschulpolitische Konzept der SED am Beispiel der Technischen Hochschule/Universität Karl-Marx-Stadt und die daraus resultierende Verantwortung der FDJ zwischen 1953 und 1989/90. –
ISBN: 978-3-941003-03-3



Medienbilder – Bildermedien : Tagungsband zu den 4. Studentischen Medientagen Chemnitz 2008
Herausgeber:
Ruth Geier und Patrick Meyer
ISBN: 978-3-941003-02-6

seits verbunden. Die MitarbeiterInnen des Universitätsverlages Ilmenau waren uns in dieser Phase eine große Hilfe. Sie teilten uns ihre Erfahrungen mit und gaben viele Hinweise. Auch die Arbeitsgruppe der Universitätsverlage stand uns beratend zur Seite.

Start

Anfang 2009 hatten wir es geschafft. Der Universitätsverlag Chemnitz war gegründet und die Arbeit konnte beginnen.

Was soll einen Autor nun dazu bewegen, ausgerechnet im Universitätsverlag Chemnitz zu publizieren? Der Verlag ist ein Angebot an die Mitglieder der Technischen Universität Chemnitz, ihre wissenschaftlichen Arbeiten vor Ort zu veröffentlichen. Dazu gehören neben Dissertationen und Habilitationen beispielsweise auch Tagungsberichte, Festschriften und Schriftenreihen. Im Verlag können neben gedruckten Ausgaben auch Publikationen auf CD oder DVD sowie Online-Zeitschriften herausgegeben werden. Das Layout der Veröffentlichungen ist an das Corporate Design unsere Universität angelehnt. Für individuelle Gestaltungswünsche bleibt ausreichend Spielraum.

Für den Autor wird ein Rund-um-Service geboten. Er gibt uns seine Druckdatei – wir kümmern uns um den Rest. Dazu gehören zum Beispiel die formale Kontrolle der Datei sowie die Erstellung des Covers, die Lieferung der Druckdatei an den Dienstleister, die Archivierung in MONARCH, die Vergabe von ISBN bzw. ISSN und der Versand der Pflichtexemplare. Zusätzliche Leistungen wie Lektorat und Korrekturen sind möglich. Der Dienstleister stellt im Print-on-Demand-Verfahren (wenn gewünscht auch im Auflagedruck) ein hochwertiges Buch her, das der Autor nach kurzer Zeit erhält. Das alles bekommt er zu einem Preis, der weit unter dem anderer Verlage liegt. Auch der Verkaufspreis des Buches ist relativ gering, so dass die Bücher für jedermann erschwinglich sind.

Natürlich sind die in unserem Verlag herausgegebenen Publikationen über Amazon und in allen einschlägigen Buchhandelsverzeichnissen recherchierbar – und selbstverständlich auch über Google. Da es nicht nur die gedruckte Publikation, sondern auch die Online-Version gibt, findet der interessierte Leser sofort auch den elektronischen Volltext. Unabhängig davon wurden bereits die ersten Bücher des Titels verkauft. Die Arbeit von Herrn Polenz ist bereits in fünf Bibliotheksverbänden nachgewiesen.

Der Verlag erhält das einfache, nicht ausschließliche Nutzungsrecht für die elektronische Publikation und garantiert deren Unversehrtheit und Langzeitarchivierung. Sollte der Autor wünschen, dass Print- und elektronische Ausgabe zeitversetzt publiziert werden, ist auch das möglich: die Online-Version kann bis zu einem Jahr nach der Print-Ausgabe veröffentlicht werden.

Ausblick

Herr Polenz – unser erster „Kunde“ – war vom Service unseres Verlages angetan. Wie schnell sich die Anfragen von potentiellen Autoren bei uns häuften, hat uns überrascht. Fast zeitgleich zur Veröffentlichung von Herrn Polenz erschien in unserem Verlag ein Tagungsbericht auf CD-ROM. Diverse Projekte sind in Vorbereitung. Noch in diesem Jahr wird auch die erste referierte Open-Access-Zeitschrift erscheinen.

Das große Interesse an unserem Verlag hat uns ermutigt, als Aussteller auf der Frankfurter Buchmesse im Herbst 2009 aufzutreten. Angemeldet haben wir uns schon und freuen uns darauf, die Publikationen unserer Wissenschaftler auf dem Gemeinschaftsstand der Universitätsverlage aus Deutschland, Italien und Österreich zu präsentieren.



UTE
BLUMTRITT



MONIKA
ULLMANN